

SELLINER ZEITUNG

Neuigkeiten von Sellinern für Selliner



Seite 2

Stimmgewaltig dagegen

Eine Region wehrt sich gegen LNG Terminal

Seite 5

Gemeinsam aktiv

Selliner Vereine und Schulen

Seite 7

Kommt zusammen

Neues aus der Kurverwaltung



EIN MANN, EIN (W)ORT

Gerhard Parchow bereitet Übergabe des Archivs vor.

lin nicht mehr wegzudenken ist und dem das Ostseebad in seiner Rolle als Hüter und Dokumentarist, als Archivar und Ortschronist auf immer und ewig zu Dank verpflichtet ist: Gerhard Parchow.

Der 75-jährige große, weißbärtige Mann mit dem verschmitzten Lächeln schrieb nicht nur die Geschichte Sellins immerwährend fort, er leitete auch jahrelang das Seefahrerhaus und bestückte mit Exponaten aus seiner privaten Sammlung die Ausstellung in der unteren Etage des Museums am See. Er schrieb nach umfassender Recherche vier Bücher über Sellin und die vier Ortsteile, hielt Vorträge und führte Gäste durch die Wilhelmstraße. Immer mit Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein. Doch nun ist es auch gut, meint er und möchte abgeben. Doch wem übergibt ein Mann wie Parchow sein Lebenswerk? Wen arbeitet man wann wie ein und wer hat überhaupt Lust auf so ein Bücherwurm-dasein?

Die Antwort saß seit drei Jahren ein Büro weiter. Kai-Erik Hillebrand, 25 Jahre, arbeitet an der Rezeption und in der Zimmervermittlung der Kurverwaltung im InfoPoint gegenüber des Kleinbahnhofes. Ein junger Mann, der, wie er sagt schon immer geschichtlich interessiert war und auch des Lesens altdeutscher Schrift mächtig ist. Und so fanden sich alt und jung am Wasserkocher der Betriebsküche zusammen und vereinbarten gemeinsame Sache: Archivarbeit.

Und so treffen sich die beiden regelmäßig im Kabuff um Ordnung zu schaffen. »Hier wurde erst einmal alles abgestellt und zusammengetragen, was sich überhaupt

im Besitz der Gemeinde oder der Kurverwaltung befindet und muss nun gründlich sortiert und dokumentiert und vor allem digitalisiert werden. Wenn ich mit dieser umfangreichen Tätigkeit dann irgendwann einmal fertig bin, möchte ich mich gern der Zeit ab der politischen Wende 1989 widmen«, blickt Kai-Erik voraus.

Der aktuelle Fokus der beiden Männer gilt bis dahin aber noch der Stunde Null: dem 4. Mai 1945, als russische Kosaken in Sellin einzogen. »Das ist unser Ausgangspunkt. Wir bitten um Informationen unserer Bürger zu gefallen und vermissten Personen zwischen 1939 und 1945 aus der Gemeinde Sellin, was die Ortsteile inkludiert. Wir wollen keine Helden produzieren, sondern ein ehrendes Gedenken an die Söhne und Väter bewahren, die der sinnlose Krieg gefressen hat«, bekennt Parchow. Für die weitere Arbeit an der Selliner Ortsgeschichte für den Zeitraum von 1945 bis 1960 wären darüber hinaus Zeugen/Informanten für folgende Fragen für sie relevant: Wer weiß etwas über den Selliner Torfstich? Über das Selliner Sägewerk? Oder alles andere wichtige für die Entwicklung Sellins in dieser Zeit?

Material in Bild und Schrift bzw. andere kleine Sellin-Schätze können gern in Absprache mit Kai-Erik Hillebrand oder Gerhard Parchow abgegeben werden. Telefonisch ist »Der Neue« unter 038303-16211, per Mail sind beide Herren unter archiv@ostseebad-sellin.de erreichbar.

Es duftet nach Wissen. Wie auch immer Wissen riecht, so stelle ich es mir vor. Das Licht in dem kleinen Büro im InfoPoint der Kurverwaltung zum Augenkneifen grell, doch zugleich den Inhalt des Raumes erleuchtend, hüllen ihn die geschlossenen Fensterläden doch nahezu in Dunkelheit und einen Hauch von Geheimnistuerei. Ein bisschen geheim ist das Ganze hier auch irgendwie. Denn die vielen Zeugen vergangener Tage, Bücher und Alben, Postkarten und Porzellan, Papiere und Pappen halten Geschichte und Geschichten verborgen. Mühsam zusammengetragen, gesammelt und gesichtet von einem Mann, der aus Sel-

Rügen geschlossen dagegen

GEPLANTES LNG-TERMINAL VOR DER OSTKÜSTE

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen Wochen überschlugen sich die Ereignisse zum geplanten LNG-Terminal vor Sellin. Viele Informationen, die hier nun einmal übersichtlich und verständlich formuliert werden sollen.

Am 25. Januar wurden die Bürgermeister und Kurdirektoren der Ostseebäder Baabe, Göhren, Sellin und Mönchgut zu einer Informationsveranstaltung in die Kurverwaltung Sellin eingeladen. Um diesen Termin bat die RWE, um die Pläne der Bundesregierung zum Bau und Betrieb von Flüssiggas-Terminals vor der Küste Sellins vorzustellen. Diese Pläne kamen für alle Beteiligten überraschend, da sie davon ausgegangen sind, dass es sich bei dem Vorhaben um den bereits laufende LNG-Import durch die Deutsch ReGas handelt.

In der ersten Februarwoche ist Kai Gardeja, Tourismusmanager des Ostseebades Binz auf die Bürgermeister und Tourismusmanager:innen des Amtsbereiches Mönchgut-Granitz zugekommen und bat um Geschlossenheit der fünf Ostseebädern in dieser Angelegenheit. In Folge des ersten Treffens wurde sich darauf geeinigt, dass wir gemeinsam eine Anwaltskanzlei beauftragen, die uns vor allem bei der Beteiligung am TÖB-Verfahren (Träger öffentlicher Belange) unterstützen sowie die Einspruchs- und Klagemöglichkeiten prüft.

Im gleichen Schritt haben wir der Beauftragung eines Kommunikationsexperten, der die Korrespondenz mit der Politik und der Öffentlichkeit übernimmt, zugestimmt. Dieser hat seine Arbeit sofort aufgenommen, sodass der erste Brief an Dr. Robert Habeck noch in der ersten Februarwoche versandt wurde. Aufgrund des frühen Stadiums der Beteiligung der Gemeinden, haben wir uns außerdem dazu entschieden, vorerst mit Statements durch politische Vertreter und Kurverwaltungen in der Presse zu warten und uns ausschließlich geschlossen zu äußern. Die gemeinsame Stellungnahme aller fünf Ostseebäder wurde schließlich als Kommunikationsgrundlage in der zweiten Februarwoche an Politiker des Landes versandt und über die Deutsche Presseagentur deutschlandweit in der Presse veröffentlicht.

In der Zwischenzeit fanden mehrere Gespräche, Abstimmungen und Konferenzen statt – allem Voran auch ein Treffen am 07.02.2023 in Stralsund mit Bürgermeistern der Ostseebäder Sellin, Baabe, Mönchgut, Sassnitz, Binz, Arne Fründt als LVB des Amtes Mönchgut-Granitz, dem Tourismusverband Rügen Knut Schäfer, Wirtschaftsminister Reinhard Meyer, Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern Heiko Miraß, MdB Anna Kassautzki, MdL Sylva Rahm-Präger und dem Bergamt Stralsund als verfahrensführende Behörde. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Öffentlichkeit noch nicht informiert, auch lagen die Planungsunterlagen des Bergamtes Stralsund nicht vor. Es wurde in diesem Gespräch darüber informiert, welche Phasen der Planungen es gibt, wie die Pläne aussehen, ob und welche alternativen Standorte es gibt sowie natürlich umfangreich über Bedenken aus den betroffenen Gemeinden gesprochen.

Nachdem die Öffentlichkeit durch Herrn Minister Meyer am Anfang der 3. Februarwoche informiert worden ist, sind im gleichen Zuge weitere persönliche Briefe an Herrn Bundesminister Habeck, Herrn Bundeskanzler Scholz und Herrn Minister Meyer ergangen, um unserer Haltung weiterhin Ausdruck zu verleihen. Leider blieben alle Briefe an die Bundesminister und den Bundeskanzler bis heute ohne Antwort. Allerdings fand zu Beginn dieser Woche ein weiteres Gespräch mit den Protagonisten des Gespräches vom 7. Februar statt, um über den aktuellen Stand der Dinge zu sprechen, da sich die Ereignisse in den knapp zwei Wochen regelrecht überschlugen. Bei diesem zweiten Gespräch wurde deutlich, dass alle Beteiligten miteinander sprechen und auch bei der Bundesregierung mittlerweile Einwände geprüft werden.

Im Hintergrund wurde außerdem intensiv an weiteren Strategien und Möglichkeiten gearbeitet, unserer Position Ausdruck zu verleihen: es wurde eine gemeinsame Petition erarbeitet, welche gestern veröffentlicht und ein Aufruf der Bürgermeister der Insel Rügen herausgegeben wurde, gegen die Pläne der Bundesregierung mit allen Mitteln vorzugehen. Diesem Aufruf haben sich 34 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Insel Rügen und Stralsund angeschlossen.

Aktuell werden Bundespolitiker direkt von uns über das Vorhaben und unsere Bedenken informiert, sodass wir hoffen, in Kürze Gespräche in Berlin führen und unsere Argumente dort anbringen zu können.

Dynamik, die dieses Vorhaben mittlerweile angenommen hat, ist kaum zu bewältigen. Für uns als Ostseebad Mönchgut steht die Solidarität mit den direkt betroffenen Ostseebädern und die inselweite Einigkeit in dieser Sache an erster Stelle. Wir vertreten klar die Meinung, dass dieses Vorhaben nicht zwingend notwendig ist und auch ein alternativer Standort wie Mukran das Problem nicht löst, sondern verlagert.

Als gewählter politischer Vertreter trägt jeder Bürgermeister die Verantwortung für die Entwicklung seines Wirkungsbereiches. In diesem speziellen Fall bewegt er sich in

einem Spannungsfeld zwischen der Daseinsfürsorge im Hinblick auf die Energiesicherheit und der Erhaltung des Lebensraumes eines jeden Einzelnen. Dieses spezielle Spannungsfeld erfordert es allerdings unter Berücksichtigung der derzeitigen Fakten eine klare Position zu beziehen. Dies haben wir in den letzten Wochen gemeinsam mit den anderen Gemeinden getan und stehen nach wie vor dahinter.

Für uns steht und stand der Naturschutz unserer artenreichen Landschaft und die Bewahrung ihrer Einzigartigkeit immer an erster Stelle. Wir sehen unser größtes Gut durch dieses Vorhaben in Gefahr und werden daher weiterhin alles dafür tun, es zu schützen.

Gemeinsame Resolution

Bürgermeister und Tourismusmanager:innen sprechen sich vehement gegen die Pläne der Bundesregierung aus und unterzeichneten eine gemeinsame Erklärung

Die Bundesregierung wird mit dem Bau und jahrzehntelangen Betrieb des größten LNG-Terminal-Projekts Europas direkt vor Rügen das Ökosystem der Insel irreparabel zerstören. Das Vorhaben, LNG-Terminals direkt vor Rügen und eine 38 km lange Pipeline, ist im höchsten Maße umwelt- bzw. klimaschädigend, kostspielig für den Steuerzahler und wird laut führenden Energieexperten nicht benötigt. Die LNG-Terminalinfrastruktur in Europa ist ausreichend und der Gaspreis für die Deutschen wird sich durch das Projekt nicht verbessern.

Den Krieg in der Ukraine verurteilen wir auf Schärfste. Was die Energiekrise und die Konsequenzen für unsere Gesellschaft angeht, zeigen wir uns gegenwärtig schon solidarisch: führt doch längst das LNG-Terminal in Lubmin zu einer starken Belastung für unsere Insel, durch anderem den erhöhten Schiffsverkehr vor der Küste.

Wir fordern die Bundesregierung auf, die offenkundig überstürzten Pläne auszusetzen und einen breiten Dialog mit allen Interessengruppen und Experten in Gang zu bringen. Von unseren Politikern, die die ökologische Transformation unserer Gesellschaft in Angriff nehmen möchten, erwarten wir deutlich mehr Haltung und Ehrlichkeit, was das Vorhaben und seine Auswirkungen auf Natur, Landschaft und Ostsee betrifft.

Wir, die Bürgermeister, werden mit aller Entschiedenheit und den uns zu Verfügung stehenden Mitteln gegen das Projekt an Rügens Küste vorgehen. Wir rufen die Freunde der Insel Rügen in der gesamten Bundesrepublik auf, uns dabei zu unterstützen.

Insel Rügen, 23. Februar 2023

Auch die Gemeindevertreter des Ostseebades Sellin formulierten auf ihrer letzten Sitzung am 21. Februar 2023 einstimmig folgenden Beschluss (Beschluss-Nr.: 540-34/23)

»Die Gemeindevertretung des Ostseebades Sellin protestiert im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Sellin entschieden gegen den geplanten Bau eines LNG-Terminals mit zwei Plattformen, an denen vier schwimmende Flüssigerdgas-Terminals (FSRU) dauerhaftfestmachen sollen. Die Dimension dieser Anlage an diesem geplanten Standort schadet dem Gemeinwohl des Ostseebades erheblich, durch sicher zu erwartende negative Auswirkungen.

Wir fordern weiterhin die umfassende Beteiligung der Gemeinde an dem Genehmigungsverfahren - auch wenn diese gesetzlich nicht vorgesehen ist, da das Bauvorhaben u. a. erhebliche Auswirkungen auf weitere tourismuswirtschaftliche Entwicklung unsere Gemeinde hat.

Die von den Bürgermeistern des Amtsbereiches Mönchgut-Granitz und Ostseebad Binz unterzeichnete „Stellungnahme zu den geplanten Bauvorhaben und Betrieb von Infrastruktur für den Flüssigerdgas-Import vor der Insel Rügen (innenpolitische Erklärung)“ findet unsere vollste Zustimmung.«



Bis 13. März verbleibt uns allen Zeit, um gegen dieses Vorhaben zu kämpfen und somit unsere Natur und Existenzgrundlage zu bewahren.

Bitte unterschreiben Sie die Petition der Bürgermeister!

QR-Code scannen um Petition zu unterschreiben.

Herr Bürgermeister,

WAS IST EIGENTLICH MIT...

...den Bauarbeiten in der Wilhelmstraße?

Die alten Kabel müssen ordnungsgemäß zurückgebaut werden, hingegen die neuen Hausanschlüsse und die Kabel für die neue Straßenbeleuchtung verlegt und angeschlossen werden. Das erfordert Zeit und sollte im Rundumschlag erfolgen und kann leider nicht Stück für Stück geschehen. Auch die Einbindung der Trafostationen geht mit den vielen kleinen Baustellen einher.

Parallel dazu wird die Breitbandverlegung realisiert und ein kostenfreies Wlan-Netz für die Wilhelmstraße vorbereitet. Hier sind aktuell fünf verschiedene Firmen am Werk, die sich abstimmen müssen und koordiniert werden. Auch das Verkehrskonzept Wilhelmstraße wird noch in diesem Jahr umgesetzt. Die neuen Bänke befinden sich in der Fertigstellung und werden nach und nach aufgestellt. Die Straßenbeleuchtung, die intelligent geschaltet werden kann, wird bereits verbaut und auch die kleinen Inseln mit Fahrradbügel folgen. Bis Ostern soll zumindest eine Seite der Wilhelmstraße fertig und von Baustellen frei sein.

Darüber hinaus arbeitet das Amt konkret an sogenannten MobiPoints. In der einfachen und vor allem flexiblen Nutzung verschiedener, umweltfreundlicher Verkehrsmittel sehen wir die Zukunft. Daher möchten wir eine Angebotswelt schaffen, welche die Einheimischen und die Gäste dazu animiert, die verschiedenen Verkehrsmittel flexibel zu nutzen und sich noch öfter für die Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs zu entscheiden.

...dem energetischen Zukunftsblick?

Derzeit läuft eine Studie für Geothermie, die die Gemeinde in Auftrag gab. Erdwärme ist eine erneuerbare Energie aus den oberen Erdschichten des Planeten. Sie kann geothermisch zum Heizen und zur Warmwasserbereitung genutzt werden. Hauseigentümer können Erdwärme direkt nutzen, während Kraftwerke die Wärme zur Stromerzeugung umwandeln. Über Tiefenbohrungen versuchen wir Erdwärme in Heizenergie umzuwandeln, um uns vom Gas unabhängiger zu machen. Zudem sollen auf allen kommunalen Dächern wie Schule, Kita, Gemeindeverwaltung/Kurverwaltung und Feuerwehr Photovoltaikanlagen gebaut werden. Auf der Fläche des einst geplanten Gewerbegebietes Neuensien wird zudem auf 3 Hektar Acker der Bau und die Betreibung eines Solarparks geprüft.

...dem Ding mit dem Blackout?

Drei große Bürgerinformationszentren (BIZ) wurden in der Gemeinde Sellin bestimmt und auf einen eventuell eintretenden Fall eines längeren Stromausfalls vorbereitet (Schule, Kindergarten und Kurverwaltung).

Diese verfügen über Notstromaggregate, die bei Ausfall von Strom und Gas für die nötige Wärme durch elektrische Heizstrahler sorgen. Die Küche im Kindergarten und eine extra eingerichtete Notküche in der Grundschule könnten im Ernstfall bedürftige Selliner mit warmen Mahlzeiten versorgen. Zudem könnten Betten aufgebaut und medizinische Notfallkoffer vorgefunden werden und auch Autos stehen bereit, ebenso wie eine Tankreserve für die Aggregate.

Im Amt Mönchgut-Granitz helfen Satellitentelefon und auch Funk der Freiwilligen Feuerwehr die Kommunikation mit dem Katastrophenschutz des Landkreises Aufrecht zu halten. Das Starlink Wlan von Tesla wurde ebenso angeschafft.

Wir freuen uns über jeden Freiwilligen, der die Verantwortung als Leiter und Stellvertreter in den BIZs übernimmt und viele Helfer, die dann als Kurier, Köche, Sanitäter, usw. unterstützen.

Unser Dank gilt auch der Familie Zwinkmann, die im Stromausfall ihren Edeka-Markt weiter öffnen und die Tankstelle Sellin in die Staatsreserve aufgenommen. Damit ist der Amtsbereich Mönchgut-Granitz vorbildlich aufgestellt.

...dem Wohnungsbau in der Siedlung?

Die Selliner Siedlung am Wald wächst: In dem Neubaugebiet wird an der fensterlosen Außenwand des Aufganges 11 ein weiterer Wohnblock angebaut. Insgesamt sollen 45 neue Mietwohnungen entstehen. Unter dem Neubau mit Fahrstuhl ist zudem eine Tiefgarage geplant.

Bauherr des Großprojektes ist die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Sellin, die ein Unternehmen der Hillebrand Immobiliengruppe ist. Das Familienunternehmen hatte im Jahre 2006 sämtliche frühere kommunale Wohnungen in Sellin übernommen: rund 360 Wohnungen. In dem neuen Achtgeschoßer werden vor allem kleine Wohnungen für Senioren und Singles hergerichtet mit einer Größe von rund 40 bis 65 Quadratmetern. Hier sei die Nachfrage besonders groß, weiß Firmenchef Herbert Hillebrand. »Wir sind froh, wenn wir noch in diesem Jahr anfangen können. In den obersten Wohnungen haben die Mieter einen wunderschönen Blick auf den Selliner See.« Hillebrand rechnet mit einer Bauzeit von 18 Monaten.

Baubeginn soll im Sommer dieses Jahres sein.

...dem Wohngebiet im Seepark?

Mit nunmehr 13 Familien konnten bereits die Kaufverträge geschlossen werden. Die Erschließung der Grundstücke beginnt im Frühjahr.

...dem ganzen anderen Rest?

- Das Bauleitverfahren für das Parkhaus in der August-Bebel-Straße läuft immer noch, da dies einer Erweiterung um ein Schallschutzgutachten bedurfte.
- Auch die Haushaltsplanung für 2023 läuft. Das zentrale Vorhaben ist der Ausbau der Granitzer Straße bis zur Schule.
- Die Mitarbeiter der Technikabteilung der Kurverwaltung haben gerade 146 Bäume an der Seeparkpromenade in Eigenregie beschnitten.
- Der linke Schrägabgang zur Seebrücke und zum Hauptstrand soll endlich fertig gepflastert werden und spätestens Anfang April fertiggestellt werden.
- Der Kreislauf am Kleinbahnhof erhält eine weitere Fußgängerquerung in Richtung Baabe, damit eine Anbindung zum Radweg erfolgt und Fahrgäste des Rasenden Rolands sicher über die Bundesstraße in unseren Ort gelangen.



30 Jahre

JUGENDFEUERWEHR

Ein Jubiläum fiel im vergangenen Jahr etwas unter den Tisch: 30 Jahre Jugendfeuerwehr feierten die Mitglieder am 10.9.2023 mit einer Rede der jungen Kameraden und in Erinnerung schwelgenden älteren Mitgliedern der Selliner Wehr.

»Wir sind eine tolle Truppe und sind sehr aktiv. Wir treffen uns im Turnus von 14 Tagen zum Jugendfeuerwehrdienst, immer freitags von 17-19 Uhr. Jeden dritten Samstag im Monat bieten wir zudem Sportstunden von 10-12 Uhr in der Turnhalle an der Schule an«, so Jugendwart Pierre Gehl. Darüber hinaus fahren die jungen Ehrenamtlichen regelmäßig zu Wettkämpfen im Landkreis oder zu Zeltlagern im Amtsbereich. Hier in Sellin fordern sie regelmäßig ihr kleines Einsatzfahrzeug der Jugendfeuerwehr: Ein Kettcar, ein elektronisch unterstütztes Tretfahrzeug.

Interessierte Kinder und Jugendliche können sich bei Pierre Gehl (ab 17 Uhr) telefonisch unter der Nummer 0172-3405717 informieren bzw. anmelden.

SELLIN SUMMT

Neuere Bewohner in Altensien: drei Bienenvölker zogen in den Ort und sorgen nun für eine bessere Bestäubung der Pflanzen. Das Ostseebad Sellin beteiligt sich nämlich an dem Pilotprojekt »Helfen Sie den Bienen – Völker mieten mit Imker« der Mönchguter Imkerei von Maud und Marco Baumgarten. Dabei geht es darum, mit möglichst vielen Partnern aus der Region eine flächendeckende und nachhaltige Bienenhaltung auf Rügen und damit ein wachsendes Bestäubungsnetzwerk aufzubauen. Damit sollen die Pflanzenvielfalt gefördert und neue Wege zur stabilen Bienenhaltung gefunden werden. Das Arbeitspensum der rund 150 000 fleißigen Arbeiter werden die Selliner und ihre Besucher bald zu sehen und schmecken bekommen hinsichtlich Obst, Gemüse und Pflanzenvielfalt. Ab Mitte des Jahres kann man zudem den ersten Selliner Honig in der Kurverwaltung kaufen. Doch es geht um weit mehr.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass innerhalb der letzten 30 Jahre über 76 Prozent der Insektenpopulation deutschlandweit weggestorben ist. Die Insektenausfälle in der Natur ließen sich nicht so leicht ersetzen. Ist eine bestimmte Bestäubergruppe verschwunden, werde es später auch die auf sie angewiesenen Pflanzenarten nicht mehr geben.

Aktiv werden!

»Auf Rügen blüht dir was!«, heißt die Initiative, mit der brachliegende öffentliche und auch private Flächen zu Blühwiesen werden sollen. Sellin unterstützt auch das Projekt und wird im Seepark Wildblumenwiesen aussäen. Infos und Anmeldung auf: www.ruegen.de

FEINER FRIEDHOF

Gemeinsam gepflegt und gepflanzt

Rechtzeitig vor dem Totensonntag hatte der Sozialausschuss aufgerufen zu einem Arbeitseinsatz aufgerufen: »Wir machen unseren Friedhof schöner«. Am 5. November wuselte es an allen Ecken auf dem Friedhofsgelände: es wurde geharkt, Erde aufgefüllt, die Wege wurden gesäubert und es wurde Müll aufgesammelt. Das Kriegerdenkmal wurde gesäubert und neu bepflanzt. Kinder, Eltern, Senioren, alle Altersklassen waren vertreten, um den Friedhof zu verschönern. Wir danken allen, die sich für unseren Friedhof eingesetzt haben und mithalfen diesen zu verschönern. Friedhöfe sind mehr als die letzte Ruhestätte von Verstorbenen. Es sind Orte der Trauer, der Begegnung, der Achtsamkeit, des Innehaltens und der Erinnerung, der Liebe und des Trostes. Einen weiteren Einsatz soll es im Frühjahr geben. Der Termin wird durch den Ausschuss bekannt gegeben und hängt in den Schaukästen der Kurverwaltung aus.



Selliner Vereine

Sellin ohne Ostseefanfaren UNVORSTELLBAR

Seit 11 Jahren musizieren sie in weißen Hosen und blauen Shirts. In Gemeinschaft, in sozialer Verantwortung, in Freude. Doch Corona, Ausbildung und Wegzug dünnen die harmonische Gruppe etwas aus. Daher ruft ihr Leiter, Michael Czechan Interessierte ab 8 Jahren auf, lautstark mitzutrommeln oder die Naturtrompete zu spielen. Als Sektion des Kinder-, Jugend- und Freizeitentrums Sellin e. V. ist die Mitgliedschaft in der Vereinigung beitragsfrei. Sie präsentiert das Ostseebad auf Veranstaltungen und gibt auch in anderen Regionen (und einmal sogar in Kanada) Konzerte. Zudem nehmen die flotten Fanfaren an Umzügen und Festen im Ostseebad und bei unseren Nachbarn teil. Wer einmal vorbeischnuppern möchte, kann dies gern zu den regulären Proben im Weißen Steg 13 machen:



Der Bläser-Nachwuchs trifft sich am Donnerstag von 16-17 Uhr, die Trommler am Mittwoch von 16-17 Uhr im Weißen Steg 13 (ASB-Gelände). Anmeldungen und Anfragen können auch gern direkt per Mail an fz-sellin@gmx.de gesendet werden.

MEHR BEWEGUNG

Gesellig unterwegs

Die Wanderfreunde Sellin-Baabe-Göhren Rügen wandern aus Freude an Land, Leuten und Natur, um die Geselligkeit zu pflegen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun. Die Mitglieder treffen sich mindestens einmal pro Monat zum gemeinsamen Wandern oder zu anderen geselligen Aktivitäten. Neue Mitglieder des 1990 gegründeten Vereins sind dabei jederzeit gern gesehen.

Weitere Infos, Termine und Anmeldung unter 038308 - 66 328 oder per Mail an wanderfreunde-ruegen@t-online.de

TIPP: 11. Rügener Wanderfrühling vom 01.-30. April 2023

Im April locken uns die ersten warmen Sonnenstrahlen raus in die Natur. Mit ihnen startet der Wanderfrühling in die 11. Saison. Einen ganzen Monat lang bietet die Insel Gästen und Einheimischen ein vielfältiges Angebot an geführten Wandertouren und Naturerlebnissen. Ob gemütlicher Spaziergang oder anspruchsvolle Tageswanderung. Ob Kräuterwanderung in der Natur oder spannende Ortsführung. Der Wanderfrühling ist eine Einladung, die Insel zu Fuß zu entdecken.

Das ausführliche Programm, darunter auch alle Selliner Angebote, gibt es online auf www.ruegen.de bzw. die Highlights des Monats im Programmheft, welches in der Kurverwaltung und in der Tourist-Info am Kleinbahnhof zur Mitnahme ausliegt.

PEKIP

Das Prager Eltern-Kind-Programm (kurz PEKIP) ist ein Konzept für die Gruppenarbeit mit Eltern und ihren Kindern im ersten Lebensjahr (ab vier Wochen), das im Rahmen einer Krabbelgruppe den Prozess des Zueinanderfindens unterstützen soll und auf eine Frühförderung der Babys sowie einen Erfahrungsaustausch der Eltern abzielt. In der Gruppe ist Zeit für:

SPIEL UND BEWEGUNG mit Babys

ZEIT FÜREINANDER haben

Das **Baby** bewusst **WAHRNEHMEN**

BEOBACHTEN der kindlichen Entwicklungsphasen

Eigene Fähigkeiten **ENDECKEN**

MITEINANDER in Kontakt kommen

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

BESPRECHEN aktueller Themen im Leben mit Kindern

PEKIP erstreckt sich über das erste Lebensjahr der Kinder.

Wer?: Helga Müller **Wann?:** jeden Dienstag um 9 Uhr

Wo?: KJFZ **Infos:** 038303-12713

SENIORENSPORT

Stuhlgymnastik, Yoga im Sitzen und Mumm – Maßvoll und motiviert mitmachen. Fit und Gesund bleiben, dies ist das Motto des Bewegungsprogramms, welches alle Körperteile und Muskelgruppen anspricht und darauf zielt, den Stoffwechsel anzuregen. Neben Spaß an der Bewegung, wird die geistige und körperliche Fitness gefördert. Regelmäßige Bewegung trainiert das Orientierungsvermögen und verhindert Stürze. Es sind keine besonderen Voraussetzungen oder Kenntnisse notwendig. Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen sind willkommen.

Wo?: KJFZ **Wann?:** Montag 9.30 Uhr **Infos:** Telefon 038303 - 127 13



Geben nun gemeinsam den Takt an im KJFZ: Antje Beilfuß und Daniela O. Correia

MEHR RAUM

Cooler Hort für coole Kids

Die Selliner Grundschüler haben seit der offiziellen Einweihung des neuen Anbaus zu Beginn des neuen Schuljahres mehr Raum für Entfaltung. Und damit sei nicht nur der architektonische Raum verstanden, sondern auch der nicht unbedingt ersichtliche Raum, in dem Interaktionen stattfinden. Denn der Hort erfüllt nicht nur die Aufgabe einer familienergänzenden Betreuung mit einem gewissen Bildungsauftrag. Vielmehr bietet er den Platz für die Ausbildung sozialer Kompetenz.

In sieben neuen Räumen über zwei Etagen können sich die jungen Selliner nun austoben: Beim Verkleiden oder Werkeln, beim Turnen oder Tischtennispielen, beim Kickern oder Bauen. Viele neue Spiele, Stifte, Roller und kleine Fahrzeuge, Kostüme und Magnete, Tiere, Seile und Bälle fanden den Weg in die großen, hellen Bereiche. Jedes Kind hat zudem eine eigene Garderobe, wo Jacken oder Ranzen platziert werden. Kurzum: eine bunte Welt zum Spielen und Lernen.



Grit Hähnel und David Schwede sind zwei von fünf Erziehern, die die Grundschul Kinder im Hort betreuen.

Der Hort als Außenstelle der Kita öffnet bereits vor Schulbeginn (Frühhort ab 6 Uhr) und bietet den Kindern auch Gelegenheit zum Frühstück. Er wird zentral nach Ende des Schulunterrichtes angeboten und von aktuell 98 der 120 Grundschüler bei Bedarf bis 17 Uhr besucht. Der Selliner Schulhort öffnet auch in den Schulferien und bietet spezielle Ferienprogramme mit angepassten Öffnungszeiten an. Ausflüge zum Minigolf nach Göhren oder in den Dinopark werden unternommen. »Hierfür bietet sich übrigens der ganzjährig

gültige Busausweis an, der allen Kindern kostenfrei vom Landkreis zur Verfügung gestellt wird. Diesen können Eltern unkompliziert beantragen«, so Grit Hähnel, eine von den fünf Hortner:innen. Sie organisieren an fünf Tagen in der Woche um die pädagogische Betreuung und Versorgung der Kids. Sie organisieren Sport- und Herbstfeste, Adventsnachmittage, Fasching und Gruselfest. Sie schnippeln Obst und Gemüse, backen Medaillen und Muffins, erinnern die Buskinder an das rechtzeitige Aufbrechen und unterstützen die Schüler in der Hausaufgabenstunde.

»Wir sind sehr froh, dass die Gemeinde als Träger der Kindertagesstätte dieses Projekt Hortanbau so fokussierte und vorantrieb, Bürgermeister Reinhardt Liedtke uns so unterstützt und alles für die Kinder tut«, freut sich Gerlinde Genth, Leiterin der Betreuungseinrichtung im Weißen Steg.

MEHR GEMEINSCHAFT

Zusammen spielen, lernen und wachsen

Neuigkeiten aus dem KJFZ: Bestens betreut fühlen sich Selliner Kids und Urlaubskinder von den zwei »Neuen«. Daniela O. Correia übernahm zum Jahresanfang die Leitung des Kinder- und Jugendclubs. Unterstützung erhält sie von einem bekannten Gesicht des Ostseebades: Antje Beilfuß. Gemeinsam geben sie nun den Takt an im Treff.

»Die Kinder sollen sich hier wohl- und willkommen fühlen und auch ihre Eltern sollen ein gutes Gefühl haben, wenn die Kinder an unseren Angeboten teilnehmen«, sagt Daniela. Die permanenten Angebote wie Spielkonsolen, Kreativmaterial, diverse Spiele, das Außen Gelände, das zum Fußballspielen oder Trampolin hüpfen einlädt, Billardtisch, Airhockey, Dart, Tischtennis uvm. werden den jungen Besuchern auch weiterhin zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sei es aber nun das Ziel ein täglich wechselndes, angeleitetes Angebot (Nähen, Kochen, Laufen, Ausflüge, Filmabende usw.) zu schaffen, das die Kinder in ihren Interessen fördert oder neue Türen zur persönlichen, kreativen oder sportlichen Entwicklung öffnet.

»Aktuell sind wir zu zweit aber hoffen, dass unser Team wächst. Die vakante Stelle ist noch nicht besetzt«, so Daniela, die zuvor viele Jahre für eine große Ferienanlage kleine Gäste umsorgte. Antje und sie möchten viel ausprobieren, um zu erfahren, was die Kinder und Jugendlichen besonders gern machen oder wie die Räumlichkeiten optimal genutzt werden können. »Wir bringen unterschiedliche Fähigkeiten und Kenntnisse mit und ergänzen uns somit perfekt. Während ich viel Erfahrung in der Gestaltung von Freizeitangeboten für alle Altersklassen habe und auch gern organisatorisch unterwegs bin, punktet Antje mit einer offenen und kommunikativen Art und einem unfassbaren Netzwerk. Sie kennt die Menschen und Möglichkeiten im Ort und in der Region«.

Zusätzliche Angebote gibt es im KJFZ von externen Anbietern oder ehrenamtlichen Mitgliedern: Helga Müller zum Beispiel bietet Kinderturnen, Seniorensport und eine Krabbelgruppe an. Aber auch Yoga. Darüber hinaus hat sich eine Line Dance Gruppe formiert. Einen festen Platz haben seit elf Jahren die Selliner Ostseefanfaren im Haus. Das wöchentliche Angebot finden Eltern und Kinder im KJFZ, aber auch online auf der Facebook Seite. »Bei Fragen kann man sich gerne bei uns melden und auch Eltern sind willkommen, um uns kennenzulernen.

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 13 – 19 Uhr. Änderungen vorbehalten.



»DANKE ZUPPI«

Mit dem letzten Gourmetabend wurde im Hotel Bernstein der Küchenchef Detlef Nützmann geehrt, der fast dreißig Jahre die Küche des Hauses geleitet hat und nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Da Herr Nützmann der Ehrengast war, war es gleichzeitig die »Feuertau-fe« für die neue Küchencrew ohne Zuppi!



Es war ein rundum leckerer, gelungener Abend mit vielen Überraschungen. So hatten wir mit Herrn Haß Zuppi's ersten Küchenchef als Überraschungsgast eingeladen. Als Dankeschön für seine fast dreißig Jahre dauernde Treue zu unserem Haus, bekam Detlef Nützmann ein Elektrobike geschenkt. Einige Lieferanten und Stammgäste waren extra zum Gourmetabend gekommen, um sich von ihm zu verabschieden. Die größte Überraschung für unseren Herrn Nützmann war aber wohl, dass Max Schwerin, der bei ihm das Kochhandwerk gelernt hat, als Überraschungskoch diesen Abend begleitete. Ein dickes Dankeschön an Max, Herrn Haß und alle Beteiligten, die uns geholfen haben, dass wir an diesem Abend so richtig »Danke Zuppi« sagen konnten.

Familie Dorissen, Hotel Bernstein

Mönchguter Museen



Klassische Literatur

NEU AUFGELEGT!

Der Förderverein der Mönchguter Museen e.V. hat in den letzten Monaten zwei Literaturklassiker Mönchguts neu aufgelegt, die Werke »Sturmflut« und »Am Nonnenloch«, niedergeschrieben von Pastor Emil Steurich. »Sturmflut« wurde bereits 1900 erstmals verlegt, »Am Nonnenloch« stammt aus dem Jahr 1904. Beide Werke setzen sich mit der Vergangenheit der Halbinsel Mönchgut auseinander, in »Sturmflut« wird der verzweifelte Kampf gegen die Sturmflut des Jahre 1663 beschrieben. Das Buch »Am Nonnenloch« lässt den Leser in die Zeit der französischen Besatzung Anfang des 19. Jahrhunderts eintauchen.

Beide Bücher sind ab sofort in den Museen der Museumsgesellschaft Mönchgut-Granitz in Göhren, Sellin und Middelhagen erhältlich. Auch das Kontaktformular auf der Webseite kann genutzt werden, um die Bücher zu bestellen. Auf Wunsch werden sie auch postalisch zugeschickt. Der Verkaufspreis beträgt 9,50 € pro Buch, der Versand kostet zusätzlich 2,50 €.

www.ruegen-museen.de

ERSTAUSGABE KUNSTKALENDER

Passend zum anstehenden 10-jährigen Jubiläum des Bestehens der CJD Christophorusschule Rügen freut sich die Schule, die Erstausgabe eines Kunstkalenders präsentieren zu können. Einzigartige Kunstwerke, quer durch die Klassenstufen 5 bis 10, sind im Kunstunterricht der vergangenen Jahre entstanden und begleiten auf zwölf Monatsblättern durch das Jahr. Sie zeugen vom Können vieler kreativer Köpfe in der Selliner Schulfamilie.

Der Kunstkalender ist ab sofort für 15 Euro käuflich im Sekretariat der Schule zu erwerben.



CJD ZU BESUCH BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND KLIMASCHUTZ IN BERLIN

Selliner Schülerfirma wird als eine von elf ausgezeichnet.

Die Freude in der CJD Schülerfirma war groß, als es hieß, dass man als herausragende Schülerfirma zur Veranstaltung »Top-Start-ups in der Schule / Sozial und ökologisch – Ideen für unsere Zukunft« in die Hauptstadt Berlin eingeladen wurde. Frau Dr. Christmann, Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche Luft und Raumfahrt und Beauftragte des BMWK für Digitale Wirtschaft und Startups, diskutierte mit Schülerinnen und Schülern über ihre innovativen Projekte zur Lösung aktueller sozialer und ökologischer Herausforderungen. »Die Gründung eines Unternehmens als berufliche Option muss frühzeitig im Mindset junger Menschen verankert werden. Ich wünsche mir, dass alle Mädchen und Jungen die Chance erhalten, in ihrer Schullaufbahn mindestens einmal mit dem Thema »Gründen« in Berührung zu kommen«, so Christmann. Auf der Veranstaltung Mitte November 2022 berichteten viele erfolgreiche Schüler- und Gründerteams über ihre Erfahrungen mit dem eigenen Unternehmen. So auch unsere CJD Schülerfirma »Share & Repair fürs Meer«, die mit zwei Schülerinnen vertreten war und als eine von elf Ideen ausgezeichnet wurde. Beim Networking konnten viele interessante Kontakte geknüpft und neue Impulse mit auf die heimatische Insel Rügen zurückgenommen werden.



Die beiden Abschlussklassen 2023 werden, beim von der Kurverwaltung Sellin organisierten Hafenfest zu Pfingsten (27. und 28. Mai), einen Kuchenbasar anbieten um ihre Kassen aufzufüllen. Kommt also vorbei und nascht und unterstützt die jungen Absolventen.

FLOHMARKT SELLIN

Stöbern & Schnökern

Gemütlich ist er, der Selliner Flohmarkt und voller kleiner Schätzchen – menschlich und sachlich. Und weil er einfach nicht mehr wegzudenken ist aus dem Selliner Bild, wird ihn Ute Jasmann natürlich auch in diesem Jahr immer wieder sonntags von April bis Oktober organisieren.

Los geht es am Ostersonntag, 9 bis 16 Uhr. Eine kleine Neuerung 2023 besteht in der Durchführung zweier extra ausgewiesener Kinderflohmärkte. Das heißt, dass am 7. Mai und 24. September nur Händler einen Stand erhalten, die gebrauchte Spielwaren und Textilien, Bücher und Filme, Schuhe und Ranz, etc. für Kinder und Jugendliche anbieten.

Anmeldungen für die Flohmärkte: 0152 - 24 48 23 43
Standgebühr 10 Euro

HELLO HERBST

Traditionell feiern wir Selliner ja in die Saison hinein. Eine Eröffnungsparty auf der Seebrücke groovte uns ein. Durch ein mehrmaliges Corona bedingtes Verschieben der Veranstaltung und einer Durchführung Anfang November 2022 wurde nun die Entscheidung getroffen, künftig lieber eine gute Saison zu feiern, statt unwissend entgegenzufiebern.

Die diesjährige Saisonabschlussparty soll am Samstag, 28. Oktober stattfinden.

Karten dafür gibt es ab 1.4.2023 für 70 Euro pro Person in der Kurverwaltung in der Warmbadstraße.

NEWSLETTER

Sie sind Vermieter, haben einen Laden oder sind interessierter Einwohner und möchten Neuigkeiten und Infos aus der Kurverwaltung erfahren?

Dann schreiben Sie bei Interesse bitte mit vollständigem Namen und Mailadresse an presse@ostseebad-sellin.de und schon sind sie drin im Verteiler. Für den Newsletter, der einmal im Monat versendet wird und Lust auf Sellin macht, können sich ebenfalls alle Interessierten anmelden – und zwar über den Button auf der Webseite www.ostseebad-sellin.de.

IN EIGENER SACHE

Mit der Zeit ist das ja so ein Ding. Meistens knapp, kommt dann auch noch etwas anderes dazwischen. So geschah es 2022, weshalb statt der obligatorischen vier Ausgaben im Jahr nur eine erschien. Das soll eine Ausnahme gewesen sein. Jedoch wünsche ich mir als verantwortliche Redakteurin der Selliner Zeitung, die ja eigentlich als moderner Gemeindebrief gedacht war, regelmäßig auch Input der ortsansässigen Vereine und Institutionen, Geschichten von Sellinern, Ideen für Themen und auch gern Zuarbeiten, da ich neben der Arbeit sammle und texte, fotografiere und schreibe.

Steffi Besch 038303-16112, besch.steffi@ostseebad-sellin.de

KOMMT ZUSAMMEN!

Veranstaltungen, die Du nicht verpassen solltest:

Sonne in Sicht

Sellin feiert am Ostersonntag, 08. April ab 16 Uhr den Frühling mit einem großen Osterfeuer am Hauptstrand direkt neben der Seebrücke. Während die jungen Besucher ihren Süßkram über der Feuerschale brutzeln, können die »Großen« Leckerer vom Grill wie Bratwurst, Steak, Bouletten und selbstgemachte, frisch gebratene Kartoffelpuffer in verschiedenen Varianten und eine Vielfalt an Getränken zu Live Musik genießen.

Mai(n) Monat

Wenn die Feuerwehr die zarte Birke schultert und die Fanfaren aufspielen, dann ist das das unüberhörbare Startzeichen für den Wonnemonat Mai, den die Selliner traditionell mit einem Umzug und einem Feuer am Strand begrüßen. Musik und Leckereien sowie Basteleien für Kids und Marshmallows vor Ort.

Treff: 30. April, 17 Uhr, Wilhelmstraße Ecke Granitzer Straße am Kugelbrunnen

Picknick am Hafen

Am 18. Mai, an Christi Himmelfahrt lädt die Kurverwaltung zum Picknick an den Hafen. Ab 13 Uhr spielt eine Swingband, ab 15 Uhr gibt es Musik vom DJ. Verpflegung und Decke nicht vergessen! Räucherschiff geöffnet.

Selliner Hafenfest

Über das Pfingstwochenende feiern die Selliner traditionell ihren hübschen Hafen am See. Das alte Bollwerk entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einer gemütlichen Marina mit 80 Liegeplätzen, einem kleinen Rohr gedeckten Hafenmeisterhäuschen und ist zudem Heimathafen des Räucherschiffes MS Roland. Es gibt Musik von DJs und Live-Bands, Fischsuppe und Fassbier, Kindertheater und Spielwiese, Stand up Paddling und Drachenbootrennen und natürlich Ausfahrten mit der MS Sellin in die Having und über den See.

Los geht es am 27. und 28. Mai jeweils ab 14 Uhr - und zwar nordisch gelassen mit Blick auf den Selliner See und wippenden Füßen an der Kaikante.

MINUS ACHT

Bäderbahnhaltestellen reduziert

Folgende Bäderbahn Haltestellen verschwinden aufgrund des aktuellen Urteils im Rechtsstreit VVR und Jagdschlossexpress mit Einführung des Saisonfahrplans am 04.04.2023:

**Kurverwaltung • August-Bebel-Straße • Hauptstraße • Apotheke
Siedlung am Wald • Kaufhaus Stolz • Lidl PP • Klangpavillon**

Es gibt somit keine Verbindung mehr mit der Baaber Bahn.

Der umfangreiche und komplexe Rechtsstreit zwischen dem Landkreis Vorpommern-Rügen und der Jagdschloss Express Ausflugsfahrten GmbH (JAG) drehte sich im Kern darum, ob die vor allem bei Touristen beliebten Bahnen als „Gelegenheitsverkehr“ gelten und die entsprechende Genehmigung vom Landkreis erhalten. Der Streit dauert an. Die Reduktion der Haltestellen aber bereits jetzt eine Notwendigkeit.

HALTE DEINE UMWELT SAUBER

Gemeinsamen Müllsammelaktion

In Kooperation mit Kurverwaltungen und Fremdenverkehrsvereinen lädt das Amt für das Biosphärenreservat Südost-Rügen am Samstag, 25. März von 10 bis 13 Uhr zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion ein. An 23 Stationen in der Region laufen dann bewusste Einheimische los, um Liegengelassenes oder Angespültes aufzulesen.

In Sellin sind drei Treffpunkte ausgewählt:

an der Kurklinik, an der Kurverwaltung in der Warmbadstraße und am Selliner Cliff Hotel.

Handschuhe bitte selbst mitbringen, Tüten werden verteilt. Im Anschluss sollen alle Teilnehmer bei Suppe und Heißgetränk zusammenfinden. Der Treffpunkt dafür wird beim Start kommuniziert.

SILBERBRONZE

*Tina Maria Nielsen
& Michael Mørk*



Ein abgeschnittener Ast eines alten Apfelbaums, in Bronze gegossen, der Linie von der Wurzel bis zum Zweig folgend mit zwei Apfelblütenknospen. Tina Maria Nielsen arbeitet sie mit Abgüssen und Abdrücken realer Objekte, naturalistisch, realistisch, romantisch, poetisch. Michael Mørk erweitert den Umgang mit Allerweltsgegenständen ironisch und mit minimalen Veredlungskonzepten. Zwei dänische Künstler, ein Maler und eine Bildhauerin sind mit aktuellen Arbeiten und vorfrühlingshaften Gesten zu Gast in der Alten Feuerwehr.

Die Galerie ist bis auf Ausnahmen täglich geöffnet nach Vereinbarung 0174 94 754 24, Knut Hartwich Alte Feuerwehr, Schulstraße 5, 18586 Sellin

Abb.: Tina Maria Nielsen *LINE OF DESCENT* (Bronze) 151 x 170 x 302 cm
Michael Mørk *"2 boxes / silver,"* 2023 Blattsilber auf Sperrholz 205 x 140 cm

OPEN AIR SELLIN

EIN HOCH
AUF SIE!



Geburtstage
und Hochzeiten
in der Gemeinde
Sellin

Die Gemeinde Ostseebad Sellin und das Team der Kurverwaltung wünschen allen Jubilaren, zu Hochzeitstagen und Geburtstagen, alles Liebe und Gute!

Feiern Sie sich und lassen Sie sich feiern, denn es ist IHR Tag. Essen Sie Torte, trinken Sie Sekt und tanzen Sie!

SAVE THE DATE

Selliner Sommer Open Air 2023 – alle guten Dinge sind 4!

Sie füllen Arenen und Stadien, gehen auf große Club-Tour oder sind im TV zu sehen. Doch diesen Sommer spielen Sie für die Selliner und ihre Gäste: Silbermond, Wincent Weiss, Silly und die Jungs von Gestört Aber Geil! Nach den Selliner Sommer Openairs im vergangenen Sommer mit Stars wie Clueso, Bosse, Mark Forster und Johannes Oerding, lotsen die Dresdner Konzertagentur AUST und die Kurverwaltung Sellin in diesem Jahr wieder große Namen über die Rügenbrücke.

Silbermond machten vergangenes Jahr diverse Open-Air-Locations in Deutschland, Österreich und der Schweiz unsicher und das bereitete ihnen augenscheinlich so viel Freude, dass Stefanie Kloß, die Gebrüder Stolle und Andreas „Nowi“ Nowak große Pläne für den nächsten Konzertsommer schmiedeten. Beginnend am 26. Mai in Hamburg, spielen Silbermond im Sommer 2023 acht Konzerte in zehn deutschen Städten – und einem Strand. Und zwar am Freitag, 4. August 2023 an der Seebücke im Ostseebad Sellin.

Am Samstag, 5. August 2023, begrüßt die Insel ein weiteres Mal den smarten Wincent Weiss. Bereits 2019 stand er barfuß vor der einmaligen Kulisse der Ostsee am Strand von Sellin und nahm sein Publikum für sich ein. Alle liebten an diesem Abend den jungen Mann aus Schleswig-Holstein. Im Zuge der großen Vielleicht Irgendwann Tour 2023 macht Wincent Weiss für zwölf Konzerte in zahlreichen Städten Halt. Mit dabei hat er sein aktuelles Album „Vielleicht Irgendwann“ und natürlich alle großen Hits. Wenn da keine Musik ist im Inselfand!

Am Sonntag, 6. August 2023 feiern die Selliner Sommer Openairs ihr Finale mit keinem Geringeren als der Kultband Silly. Wer ihr dann die Stimme gibt, steht bislang noch nicht fest, aber alle Silly Fans dürfen sich darauf verlassen: es wird gewaltig, berührend, verbindend und einfach schön in Sellin.

Und da die Jungs von Gestört Aber Geil! Zu den Sommer Openairs dazu gehören, werden auch sie wieder mit dabei sein – und zwar am Freitag, 28. Juli 2023 mit fetter Show zur Einstimmung auf das darauffolgende zweitägige Selliner Seebrückenfest.

Infos und Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auf reservix und eventim und natürlich an der Abendkasse auf dem Seebrückenvorplatz im schönen Ostseebad Sellin.

Konzert-Shuttle: Mit eurem Ticket ist die Anreise mit dem Bus der VVR ab zwei Stunden vor Einlass und im Anschluss nach Sonderfahrplan kostenfrei nutzbar. (Richtung Mönchgut/Klein Zicker, über Putbus nach Bergen und über Binz nach Sassnitz möglich)

Termine

28.7.2023 – Gestört Aber Geil!

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr
29,65€ Normalpreis

04.08.2023 – SILBERMOND

Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr
58,15 € Normalpreis
47,15 € Kind bis einschließlich 14 J.

05.08.23 – Wincent Weiss

Einlass 17:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
52,65€ Normalpreis
41,65 € Kind bis einschließlich 14 J

06.08.2023 – Silly

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr
47,50 € Normalpreis